

# Kommunale Wärmeplanung Gemeinde Haßloch

## Bürgerinformation 2

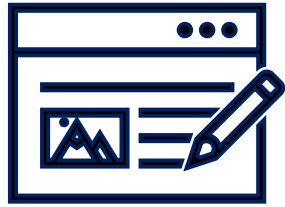
15.10.2025

MVV Regioplan GmbH

**Wir begeistern  
mit Energie.**

# Kommunale Wärmeplanung Haßloch

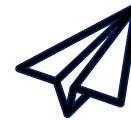
## Grundsätzliches zur kommunalen Wärmeplanung



**Folien** werden zur Verfügung gestellt.



Alle Informationen auch im **Internet\***



Kontaktaufnahme unter [Carsten.Borck@hassloch.de](mailto:Carsten.Borck@hassloch.de)



Fragen stellen

\*Internetpräsenz Gemeinde Haßloch: [Kommunale Wärmeplanung | Gemeindeverwaltung Haßloch](#)

# Agenda

## **1. Zwischenstand zur Wärmeplanung**

**1.1 Einordnung und Rückblick**

**1.2 Wärmewende – Warum??**

**1.3 Zwischenergebnisse**

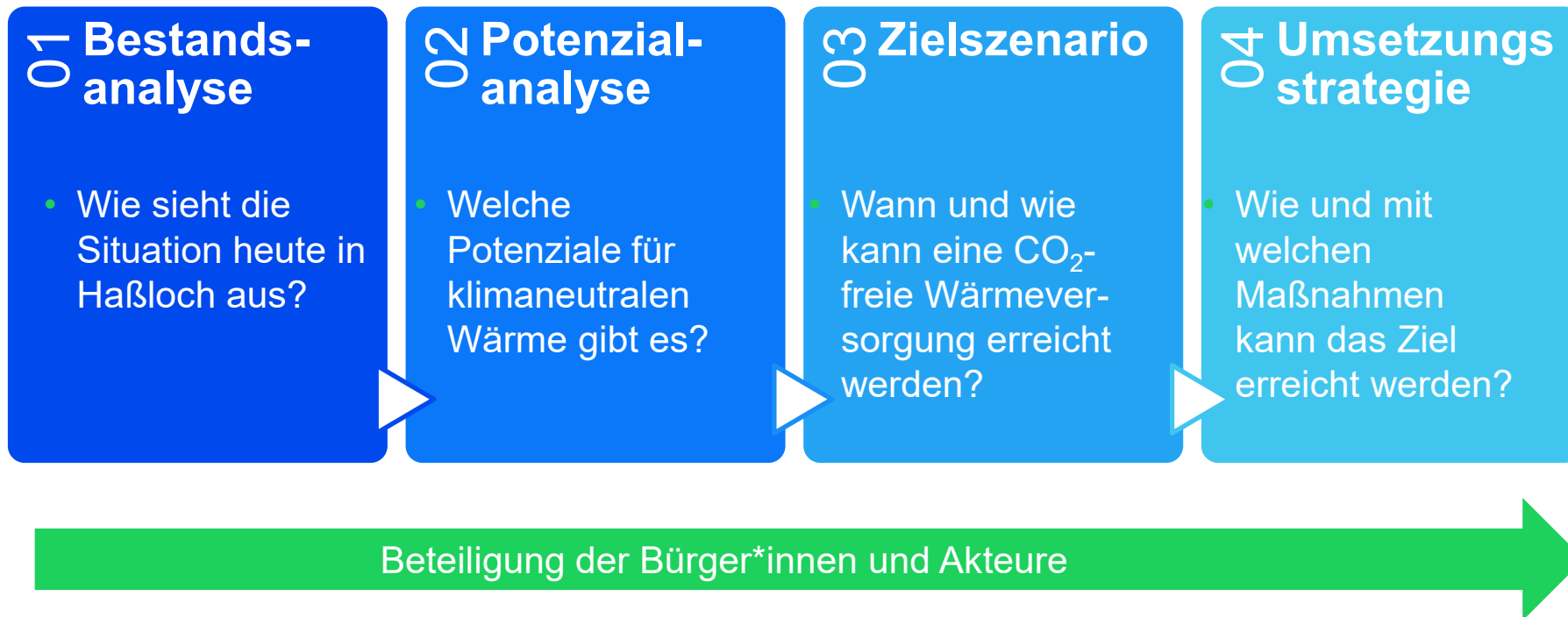
## **2. Fazit für die Bürgerschaft**

# **1. Zwischenstand zur Wärmeplanung**

## **1.1 Einordnung & Rückblick**

# Einordnung der Wärmeplanung für Haßloch

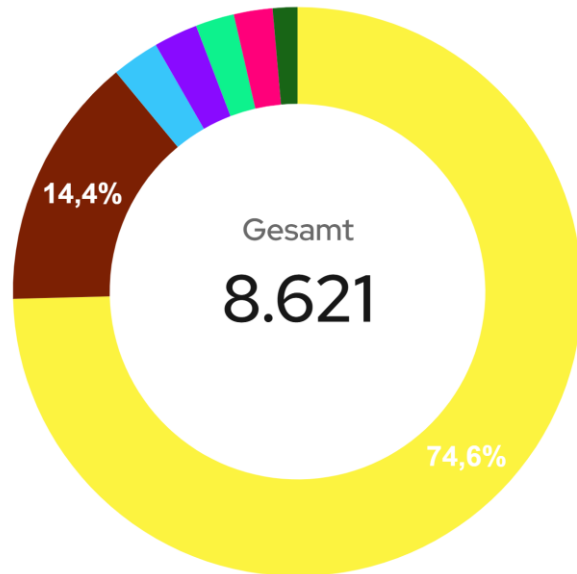
Was hat die Wärmeplanung alles untersucht und welche Erkenntnisse kommen daraus?



# Energieversorgung im Status Quo

Mit welchem Energieträger werden die Heizungen in Haßloch betrieben?

Heizsysteme



| Energieträger              |        | Heizsysteme |
|----------------------------|--------|-------------|
| Erdgaskessel               | 74,6 % | 6.431       |
| Ölkessel                   | 14,4 % | 1.240       |
| Elektrische Luftwärmepumpe | 2,7 %  | 231         |
| Elektroheizung             | 2,5 %  | 218         |
| Biomassekessel             | 2,2 %  | 192         |
| Fernwärme Übergabestation  | 2,2 %  | 191         |
| Holzofen                   | 1,4 %  | 118         |
| Gesamt                     | 100%   | 8.621       |

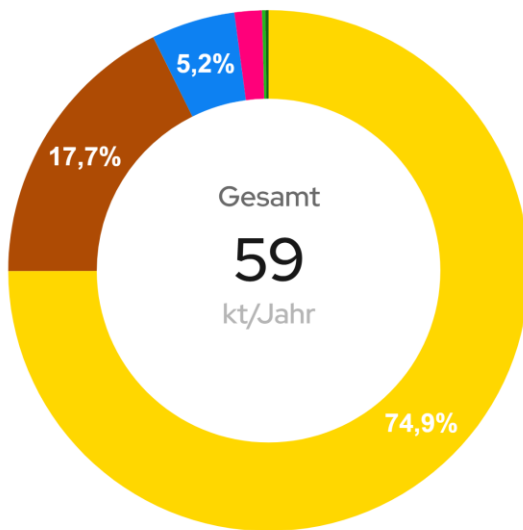


Derzeitiger Endenergiebedarf von Haßloch liegt etwa bei 267,4 GWh/a. Das entspricht etwa 13 MWh/a pro Kopf, somit durchschnittlich in Deutschland!

# Treibhausgas-Bilanz im Status Quo

Wie viel Kilogramm CO<sub>2</sub> stoßen die Heizungen in Haßloch jährlich aus?

## Treibhausgasemissionen



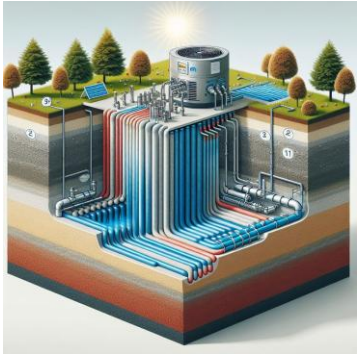
| Energieträger          | Treibhausgasemissionen<br>kt/Jahr |       |
|------------------------|-----------------------------------|-------|
| Erdgas                 | 74,9 %                            | 44,2  |
| Heizöl                 | 17,7 %                            | 10,4  |
| Strom (Mix bundesweit) | 5,2 %                             | 3,1   |
| Nah-/Fernwärme         | 1,7 %                             | 1     |
| Holzpellets            | 0,2 %                             | 0,138 |
| Holzscheite            | 0,2 %                             | 0,128 |
| Gesamt                 | 100%                              | 59    |



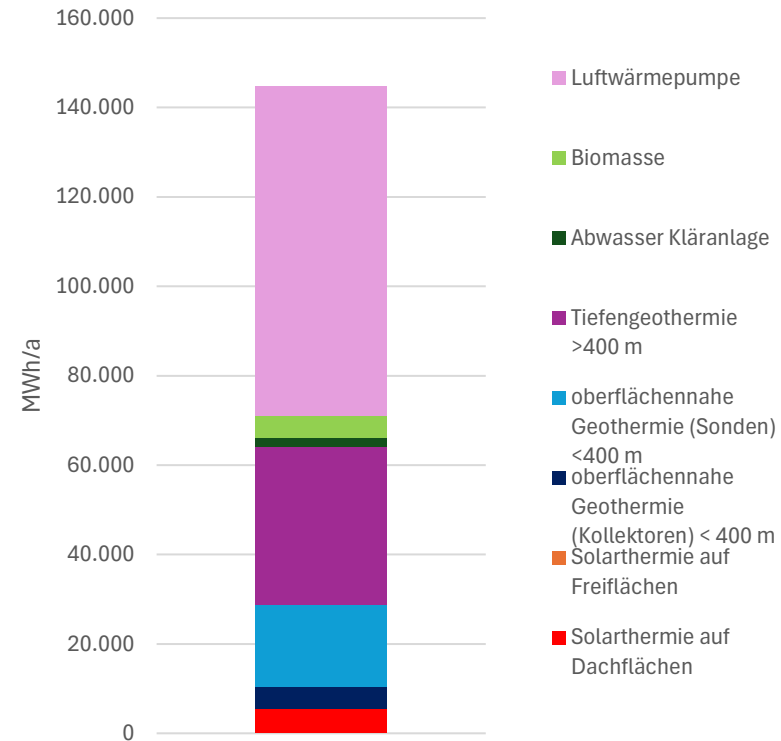
Derzeitige Treibhausgasausstoß (Wärme) von Haßloch liegt etwa bei 59.000 t/a. Das entspricht etwa 2,88 t CO<sub>2</sub>-eq. pro Kopf, somit auch hier etwa Durchschnitt in Deutschland!

# Ergebnisse der Potenziale

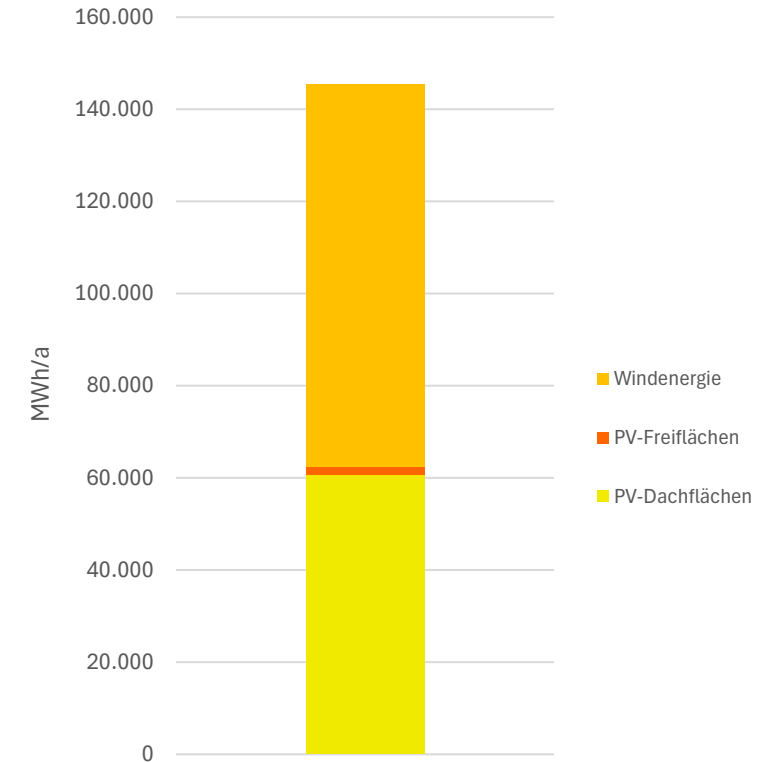
Alle Bilder auf dieser Folie wurden durch KI erzeugt.



## Wärme

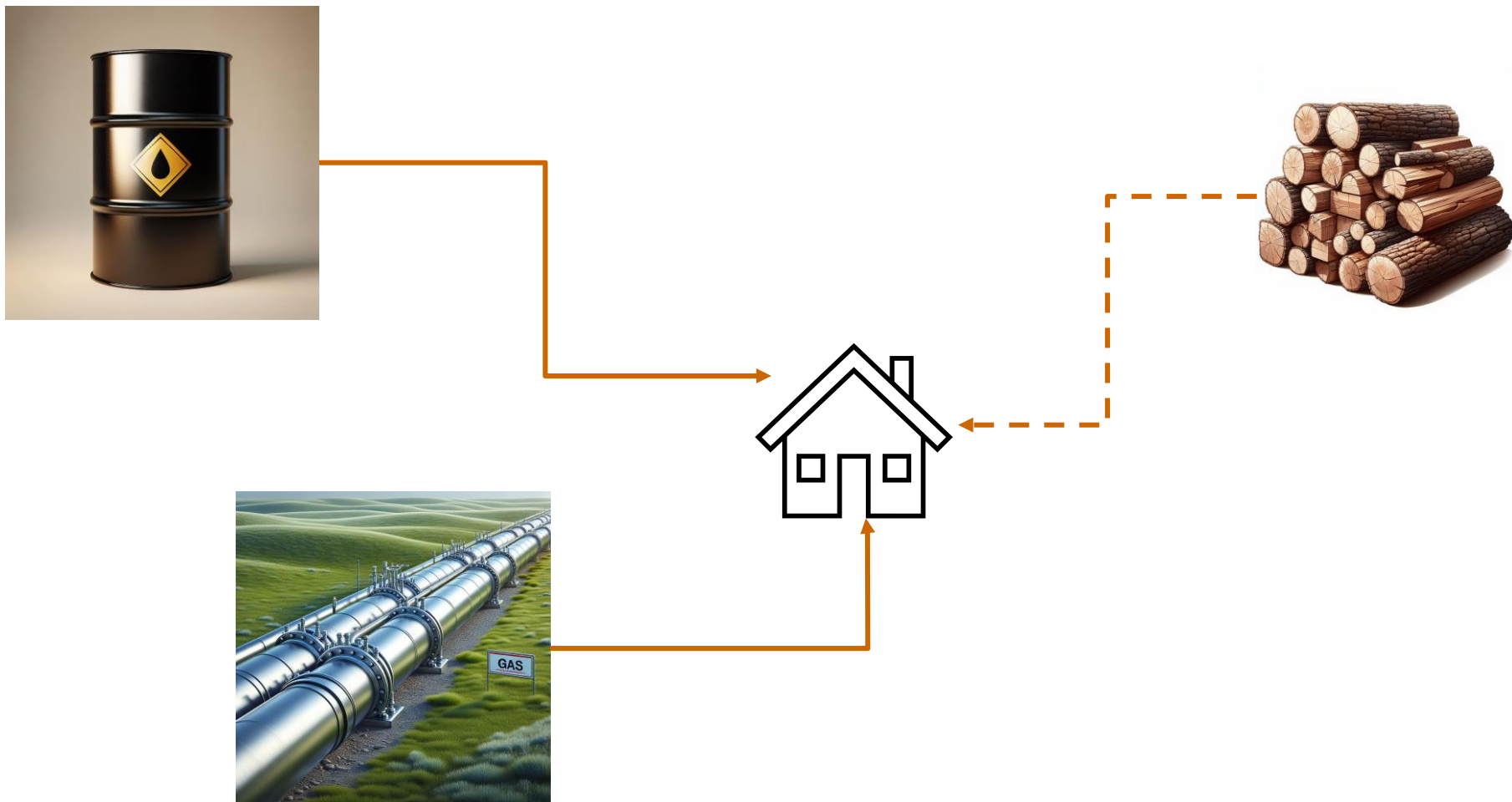


## Strom



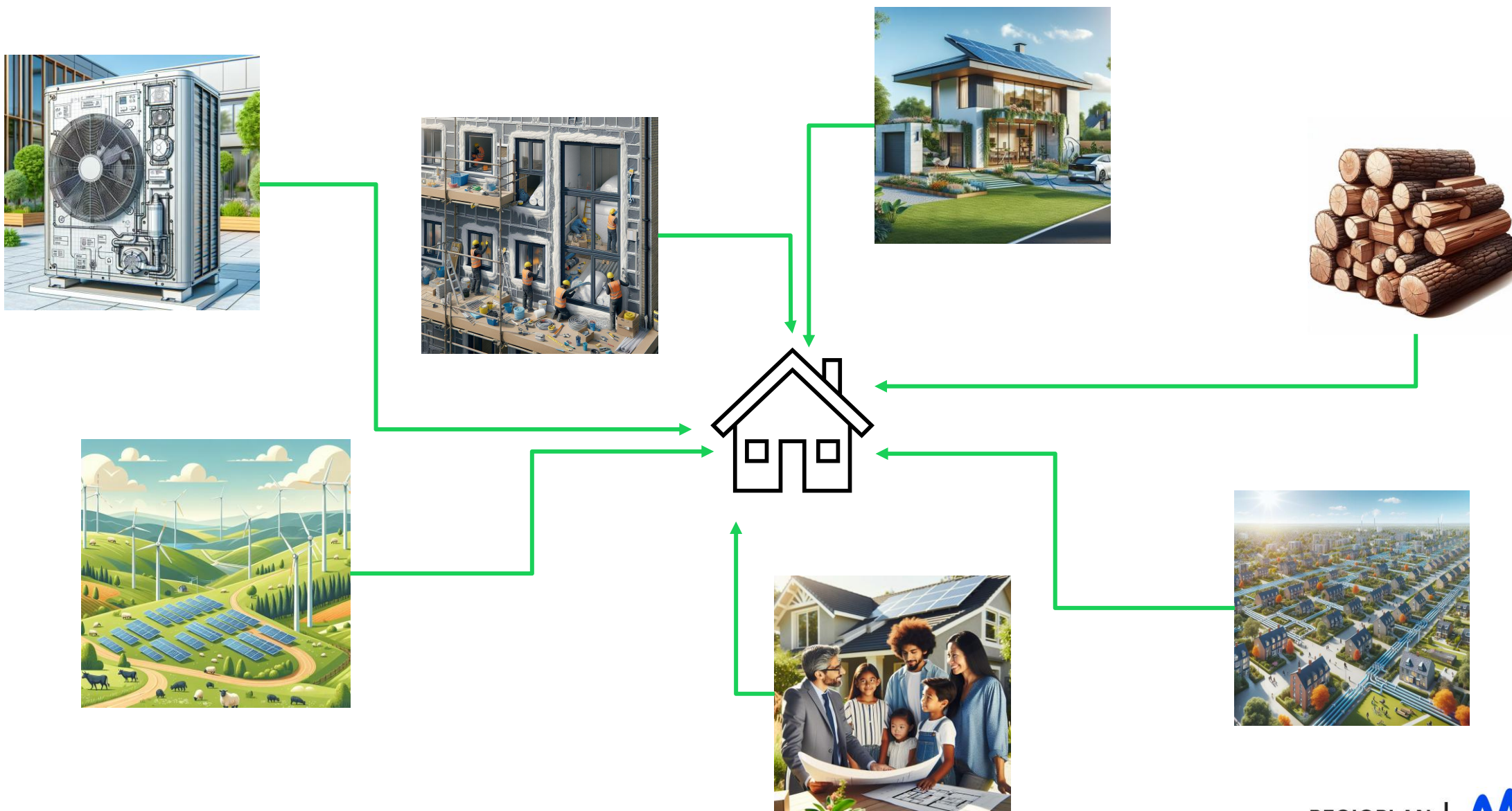
## 1.2 Wärmewende – Warum?

# Wärmewende – was heißt das eigentlich?



Quelle: KI-generierte Abbildungen mit Copilot

# Wärmewende – was heißt das eigentlich?



Quelle: KI-generierte Abbildungen mit Copilot

# Nah- bzw. Fernwärme

## Erzeugung

Wärme wird zentral in einer Energiezentrale erzeugt



Quelle: Solarcomplex AG



## Transport

Erzeugte Wärme wird über ein Rohrnetz zu den Verbrauchern transportiert



Quelle: Guido Bröer



## Nutzung

Wärme wird in Gebäuden für Heizung und Warmwasser genutzt



Quelle: Isoplus (Schweiz) AG

# Gute Gründe die Wärmewende voranzubringen

**Schutz vor steigenden Kosten** durch Anstieg des CO<sub>2</sub>-Preises und Gasnetzentgelten

Steigende Gebühren für Gas

Kunden müssen mit höheren Gaspreisen rechnen

13.10.2024 | 09:13

◀ | ☆

Einige hundert Euro mehr könnten bald auf der Gasrechnung stehen. Denn: Viele Betreiber wollen die Netzgebühren erhöhen. Warum das ausgerechnet an der gesunkenen Nachfrage liegt.

[Tagesschau](#)

Nutzung von **Fördermöglichkeiten**,  
derzeit zwischen 15 – 70 %



**BIS ZU 70 % GESAMTFÖRDERUNG**

Die Förderungen können auf bis zu **70 % Gesamt-förderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.

[Energiewechsel.de](#)

**Wertsteigerung** des Gebäudes und **Hitzeschutz**

Abschläge um bis zu 30 Prozent

Hoher Wertverlust bei unsanierten Häusern

Stand: 18.11.2024 10:30 Uhr

Eigentümer von Häusern mit Öl- oder Gasheizung müssen sich beim Verkauf auf wachsende Preisabschläge einstellen. Das bedeutet, dass mittlerweile nicht mehr allein die Lage maßgeblich für den Wert einer Immobilie ist.

[ZDF Nachrichten](#)

Beitrag zur **lokalen Wertschöpfung**



KI generiert

Beitrag zum **Klimaschutz**



KI generiert

# Erwartungen an die kommunale Wärmeplanung



Strategisches Instrument der Dorfentwicklung



Der Beginn eines Prozesses



Gibt Eigentümerinnen und Eigentümern Orientierung



Ist rechtlich unverbindlich.



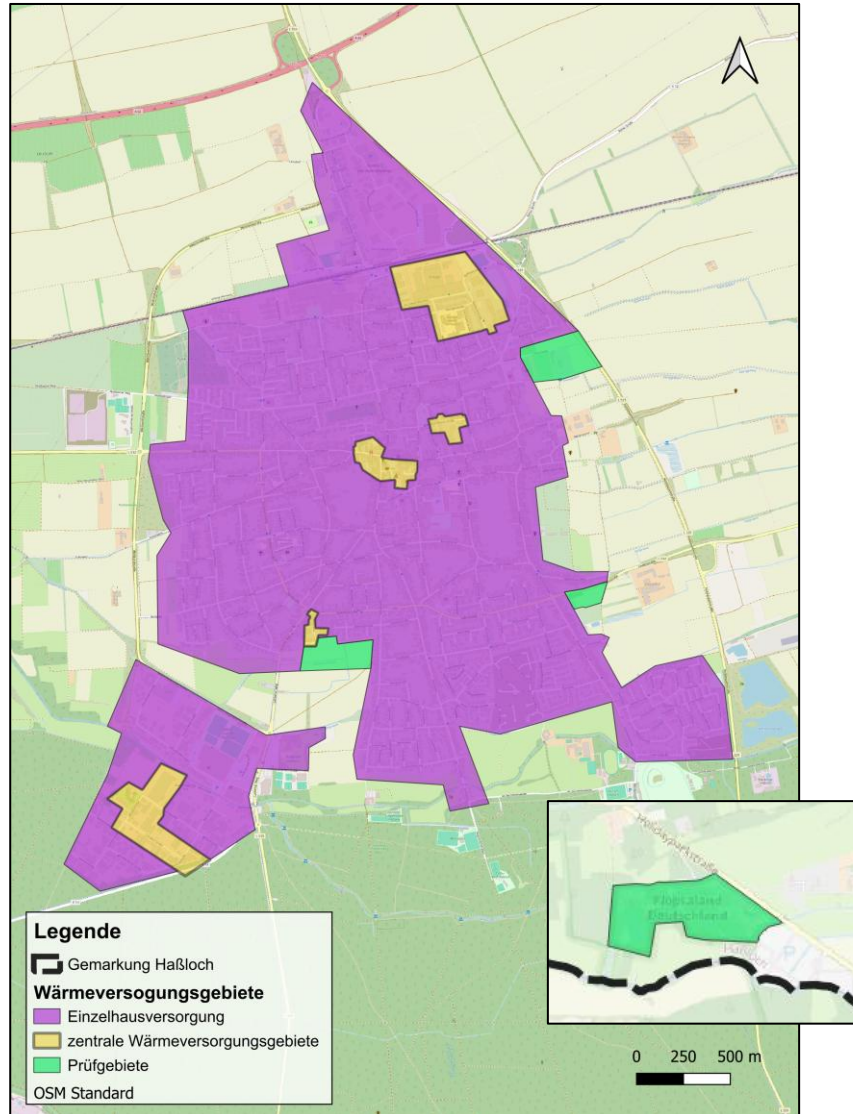
Zielt nicht auf einzelne Immobilien ab.



Macht keine Vorschriften, wie geheizt werden „muss“.

## 1.3 Zwischenergebnisse

# Wärmenetze oder dezentrale Versorgung?



- Großteil der Kommune wird dezentral versorgt werden (lila)
- Es wurden **5 potenzielle Wärmenetzgebiete** mit einer zentralen Versorgung durch Wärmenetze identifiziert (gelb)
  - Prüfgebiet Wärmenetz Zentrum Mitte
  - Prüfgebiet Wärmenetz Zentrum Ost
  - Prüfgebiet Wärmenetz Kunterbunt
  - Prüfgebiet Wärmenetz Gewerbe Nord
  - Prüfgebiet Wärmenetz Gewerbe Süd
- 4x **Prüfgebiete** (grün)
  - Davon 3 Neubaugebiete
  - Holiday Park / Plopsaland Deutschland



**Daher schon heute Gedanken über eine effiziente und nachhaltige Wärmeversorgung machen!**

# Zielszenarien für die Wärmeversorgung bis 2045

- Es wurden **drei** unterschiedliche Entwicklungsszenarien für Haßloch betrachtet
- Die Szenarien prognostizieren die Entwicklung des Wärmebedarfs und sind somit die Grundlage für den Bedarf an Wärme und den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2045
- **Szenario 1:** Ambitioniertes Szenario
  - Sanierungsrate = 2 %
  - Sanierungstiefe = KfW 55 Haus
- **Szenario 2:** Realistisches Szenario
  - Sanierungsrate = 1 % → näher am deutschen Durchschnitt\*
  - Sanierungstiefe = EnEV 2014 → geht von einer nicht ganz so tiefen Sanierung aus und berücksichtigt damit, dass nicht jede/r Hausbesitzer\*in bis ins kleinste Detail sanieren kann
- **Szenario 3:** Realistisches Szenario, teilweise mit Berücksichtigung von Tiefengeothermie
  - Sanierungsrate = 1 %
  - Sanierungstiefe = EnEV 2014

8.621 Gebäude /  
Wohneinheiten in  
Haßloch erfasst

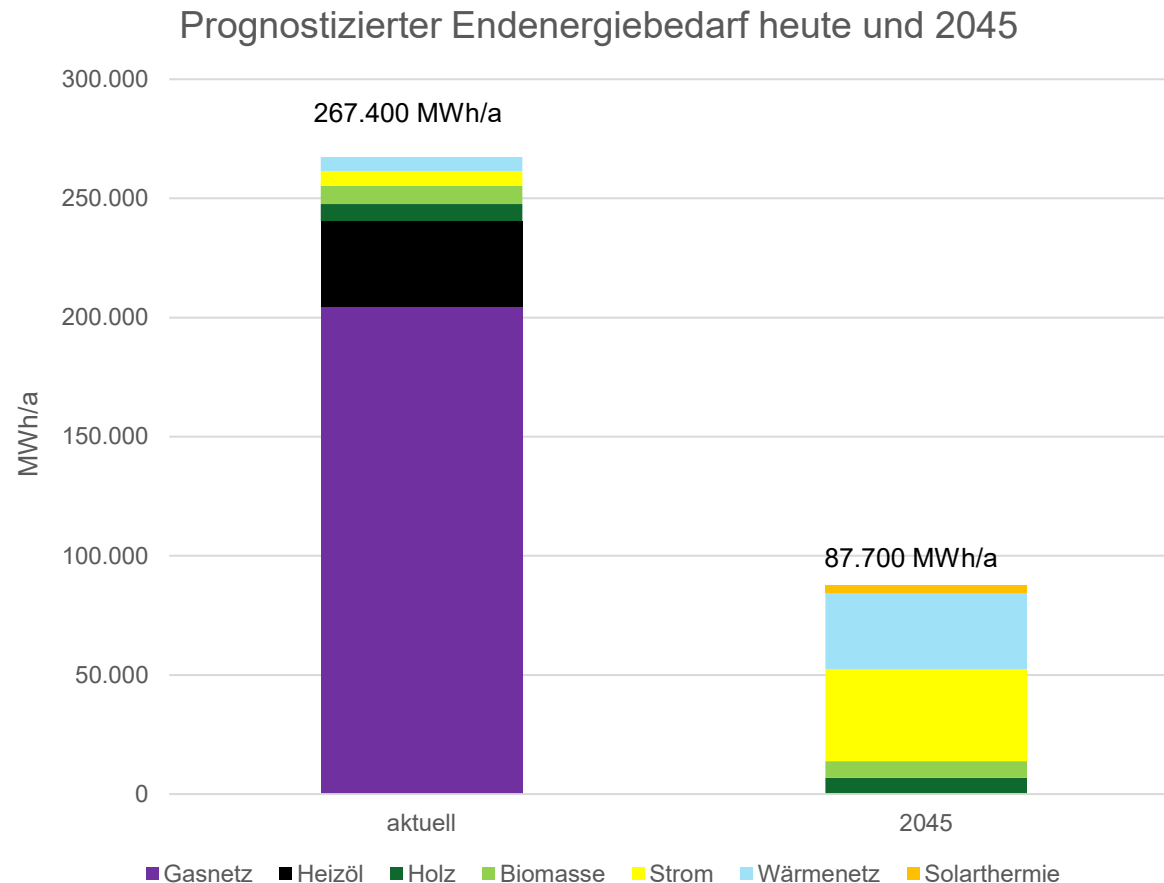
2 % 172,42

1% 86,2

→ **Fokus auf Szenario 2!**

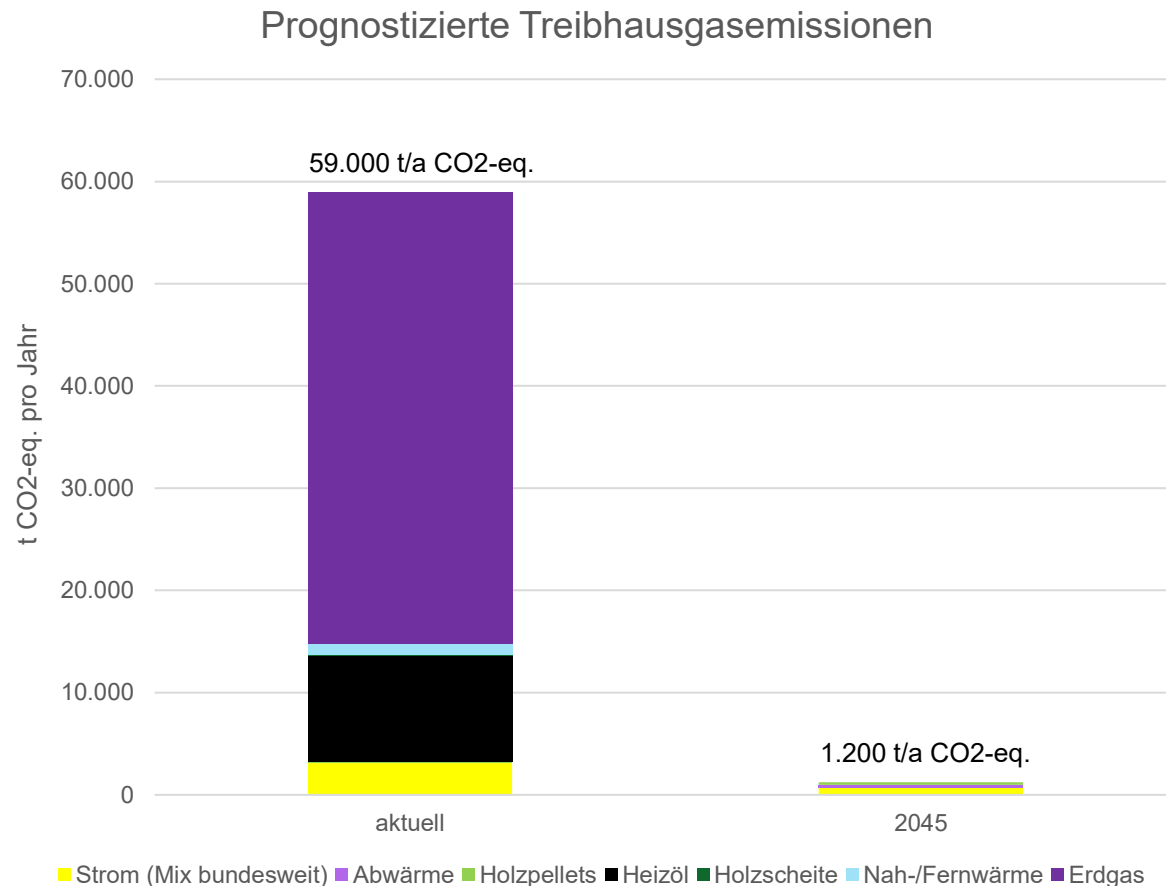
\* Die Sanierungsrate in Deutschland liegt etwa bei 0,69 % im Jahr 2025  
(Quelle: dena)

# Wie sieht der potenzielle Endenergiebedarf 2045 aus?



- Es wurden zwei unterschiedliche Entwicklungsszenarien betrachtet
- Endenergiebedarf für die Kommune Haßloch ca. 87.700 MWh/a
- Somit verbleibt ca. ein Drittel des Endenergiebedarfs bis 2045 erhalten

# Wie sieht die potenzielle Treibhausgasbilanz 2045 aus?



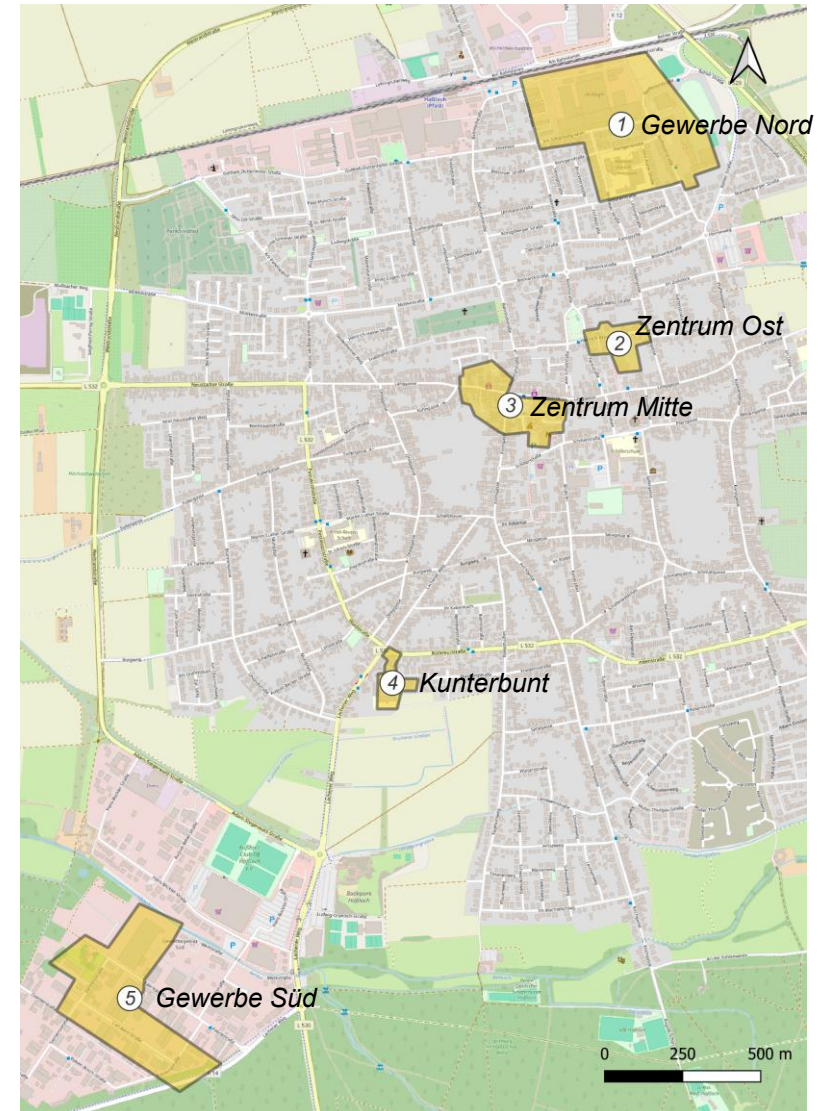
- Aufgrund von unvermeidbaren Emissionen wird keine 0 bei der Treibhausgasemissionen vorzufinden sein
- Verbleibende Treibhausgase ca. ca. 1.200 t CO<sub>2</sub> eq. pro Jahr
- Reduktion von ca. 97 % der Treibhausgasemissionen

# Interessensumfrage für Wärmenetze

- Fünf potenzielle Wärmenetzgebiete wurden im Rahmen der Wärmeplanung identifiziert
- Um eine bessere Aussage über eine potenzielle Umsetzung der identifizierten möglichen Wärmenetze zu bekommen, müssen bspw. Machbarkeitsstudien Auskunft über die wirtschaftliche Betreibbarkeit geben
- Diese klären in einer tieferen Betrachtung, sozusagen als Detailplanung, wie und ob eine wirtschaftliche Umsetzung möglich ist



**Bei einer wirtschaftlichen Realisierbarkeit können somit Wärmenetze in Haßloch entstehen**



# Interessensumfrage für Wärmenetze

- Für Gebäude / Interessenten innerhalb der Wärmeversorgungsgebiete (s. Folie 21)
- Befragung läuft ab heute **bis zum 15.11.2025**
- Für Personen, die keine Möglichkeit der Online-Teilnahme haben, besteht die Möglichkeit einer Teilnahme in **Papierform** (Abholung im Rathaus)
- Bei **Rückfragen** können Sie sich telefonisch an **Herrn Borck** wenden unter der Nummer: 0 63 24 / 9 35-2 45 oder an **Herrn Roth** (MVV Regioplan) unter der Nummer: 0621 8767594

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!**

Link zur Umfrage:

<https://forms.office.com/e/ZB0aL3WRKe?origin=lprLink>

Unverbindliche Interessenabfrage  
für Wärmenetze in Haßloch



# Welche Maßnahmen sind sinnvoll?

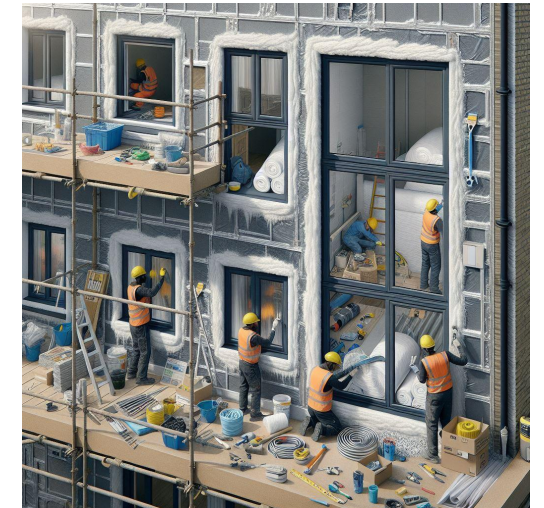
**Strategiefeld A:**  
Potenzialerschließung und  
Ausbau Erneuerbarer Energien

**Strategiefeld B:**  
Wärmenetzausbau und –transformation

**Strategiefeld C:**  
Sanierung/Modernisierung/  
Effizienzsteigerung/Heizungsumstellung in  
Industrie und Gebäuden

**Strategiefeld D:**  
Kommunikation / Verbraucherverhalten

**Strategiefeld E:**  
Strategische Entwicklung



Quelle: KI-generierte Abbildungen mit Copilot

# Mögliche Maßnahmen im Rahmen der Wärmeplanung

**Strategiefeld A:**  
Potenzialerschließung und  
Ausbau Erneuerbarer Energien

**Strategiefeld B:**  
Wärmenetzausbau und –transformation

**Strategiefeld C:**  
Sanierung/Modernisierung/  
Effizienzsteigerung/Heizungsumstellung in  
Industrie und Gebäuden

**Strategiefeld D:**  
Kommunikation / Verbraucherverhalten

**Strategiefeld E:**  
Strategische Entwicklung

*Prüfung des Ausbaus von PV-Freiflächen-Anlagen*

*Prüfung zur Nutzung von Tiefengeothermie\**

*Erschließung des Potenzials „Abwasser“ zur Wärmeerzeugung*

*Machbarkeitsstudie Wärmenetz Zentrum Mitte*

*Machbarkeitsstudie Wärmenetz Zentrum Ost*

*Machbarkeitsstudie Wärmenetze Kunterbunt*

*Machbarkeitsstudie Wärmenetze Gewerbe Nord*

*Machbarkeitsstudie Wärmenetze Gewerbe Süd*

*Energie- und Sanierungsberatung*

*Bürger für Bürger – Beispielprojekte zur energetischen Sanierung*

*Wärmeverbrauch in kommunalen Liegenschaften reduzieren*

*Fachkräftestrategie entwickeln*

*Photovoltaikausbau in dezentralen Gebieten*

*Prüfung eines Klima- und Sanierungsfonds als Förderung für Private*

*Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung zur Umsetzung*

*Runder Tisch Gewerbe & Industrie*

*Wärmewende interkommunal*

*Aufbau handlungsfähiger Strukturen in der Verwaltung zur Umsetzung der Wärmewende*

*Klimaschutz / Wärmewende in der Bauleitplanung*

*...*

Maßnahmen im Detail  
derzeit in Abstimmung –  
hier nur Diskussionsstand

\* v.a. fortlaufende Prüfung  
Geothermie-Projekt in der  
Umgebung

## 2. Fazit für die Bürgerschaft

# Zentrale Zwischenergebnisse für Haßloch

- ✓ Fünf potenzielle Wärmenetze für Haßloch erkannt, welche weiter durch Machbarkeitsstudien untersucht werden müssen
  - ✓ Abschlussbericht der Wärmeplanung abwarten und auf die Detailprüfung für die Wärmenetze warten
- ✓ Großteil der Wärmeversorgung wird auf Einzelhausebene stattfinden, daher sollten Hausbesitzer\*innen sich schon heute mit der Wärmeversorgung der Zukunft auseinandersetzen
  - ✓ Wer früh saniert und sich um eine Einzelhausversorgung kümmert, ist früh unabhängig vom Gaspreis
  - ✓ Heute schon informieren und Förderungen nutzen
- ✓ Stilllegung des Gasnetzes muss langfristig geplant werden
- ✓ Maßnahmenkatalog zur Umsetzung der Wärmeplanung für die Gemeinde Haßloch noch in Abstimmung

# Sanierungssteckbriefe

- Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wurden 3 Sanierungssteckbriefe in Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken Haßloch erarbeitet
  - Diese zeigen für 3 Gebäudekategorien in Haßloch mögliche Sanierungshinweise auf und empfehlen gering-investiven Maßnahmen sowie investiven Maßnahmen und geben auch eine Indikation über mögliche Kosten
  - Dazu sind auch Angaben zu aktuellen Förderungen beinhaltet
  - Diese werden als Anlage zum Abschlussbericht
1. Einfamilienhaus, erbaut zwischen 1919-1948
  2. Einfamilienhaus, erbaut zwischen 1949-1978
  3. Mehrfamilienhaus, erbaut zwischen 1949-1978 mit 3-12 Parteien



Sanierungssteckbrief - Typ Einfamilienhaus 1919-1948



Sanierungssteckbrief - Typ Einfamilienhaus 1949-1978

**Kennwerte**

Baujahr Ge  
Nutzfläche  
Heizungsart  
Geschosse  
Anzahl Wo

**Status Quo**

Endenergie  
Energieeffi  
CO2 Emissi  
CO2 Steuer  
Energiekos

**Kennwerte**

Baujahr Gebäude 1960  
Nutzfläche in m² 615  
Heizungsart Erdgas  
Geschosse 4  
Anzahl Wohnungen 5

**Status Quo**

Endenergiebedarf in kWh/m²a 392  
Energieeffizienzklasse H  
CO2 Emissionen in t/a 64  
CO2 Steuer in €/a 3.545  
Energiekosten in €/Jahr 22.400



KIM

|                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Auf den folgenden Seiten werden zunächst mögliche Sanierungsmaßnahmen für das Beispiel-Gebäude aufgelistet. Enthalten sind die Investitionskosten je Maßnahme sowie ein mögliches Energie-Einsparungspotenzial und ein Kosten-Nutzen-Verhältnis. |
|    | Die Auflistung der Sanierungsmaßnahmen soll dem Leser einen Überblick über die Möglichkeiten und deren Nutzen geben und somit eine grobe Orientierung für Eigentümer liefern.                                                                    |
|    | Die Investitionskosten beziehen sich ausschließlich auf das hier dargestellte Beispiel-Haus mit den beschriebenen Eigenschaften unter Kennwerten und Status Quo. Eine Übertragung auf andere Häuser ist nur bedingt möglich.                     |
|  | Um individuelle Kosten und Einsparungspotenziale für Ihr Haus zu erhalten, wenden Sie sich an einen Energieberater. Nutzen Sie die kostenlosen bzw. kostengünstigen Angebote der Verbraucherzentralen.                                           |

# Ihre Ansprechpartner

**Daniel Jung**

[d.jung@mvv-regioplan.de](mailto:d.jung@mvv-regioplan.de)

**Fabian Roth**

[f.roth@mvv-regioplan.de](mailto:f.roth@mvv-regioplan.de)

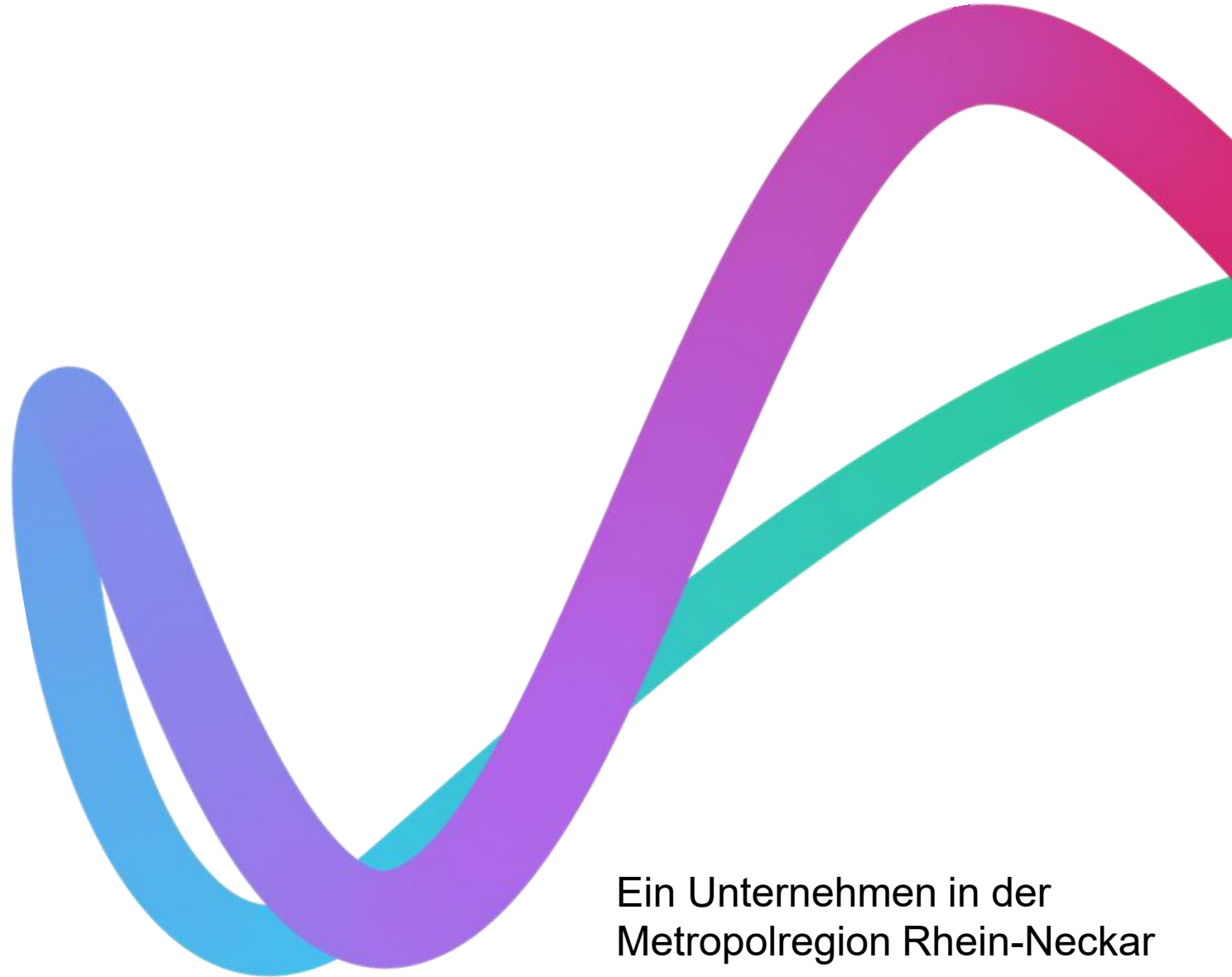
**MVV Regioplan GmbH**

Besselstraße 14b

68219 Mannheim

[www.mvv-regioplan.de](http://www.mvv-regioplan.de)

**Ein Unternehmen in der  
Metropolregion Rhein-Neckar**



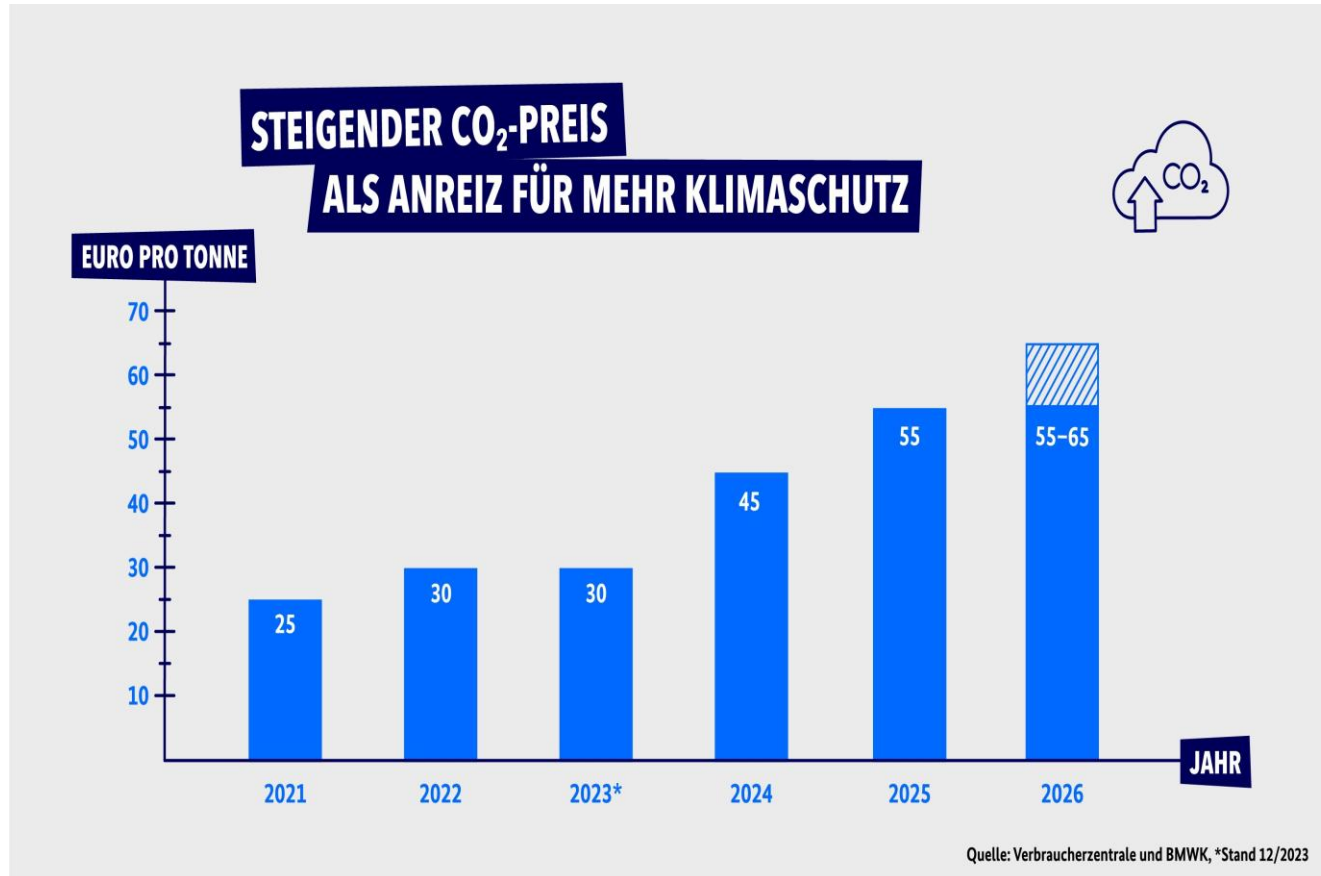
Ein Unternehmen in der  
Metropolregion Rhein-Neckar

# Backupfolien



# Wärmewende – warum eigentlich?

## Vermeiden steigender Kosten



BMWE - Der CO<sub>2</sub>-Preis: Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

- Zukünftig wird ein weiter **steigender CO<sub>2</sub>-Preis** prognostiziert auf bis zu 300 €/t im Jahr 2045
- Dadurch, dass Kunden vom Gasnetz zu Alternativen wechseln, sind **steigende Gasnetzentgelte** zu erwarten
- Verändernde politische Rahmenbedingungen können zu **steigenden Rohstoffpreisen** für Erdgas und Erdöl führen

# Wärmewende – warum eigentlich?

## Individuelle Vorteile durch energetische Gebäudesanierung

### Wieso sollte man energetisch sanieren?

- Schutz vor steigenden Kosten
- Wertsteigerung der eigenen Immobilie
- Förderkultisse nutzen
- Beitrag zum Klimaschutz
- Mehr Komfort in Winter und Sommer



KI generiert